

A. N. 137,296 Clausthal, 17. Juli 21

Lieber Herr,

ich danke Ihnen herzlich für die freund-  
liche Auskunft. Ich werde also vorrückt, wie Sie mir  
besser ausliefern. Nach dem Prospekt, den ich erhielt, habe ich  
schon ähnliches geschaut. So eine Scherzhaft! Wenigstens  
wird ja doch eine Aktien mit Wertschein mit 1890 ausgestellt  
haben, in Nachzahlungen erzwungen kann man doch auch nicht.

Die Faller, auf welche die Vögel in gespannt,  
ist wirklich ein Verlust. Das sind 10 Stück Rindvieh, welche  
die Dorn, welche sie liegen, ab. geriet, für; vollkommen sind der,  
welchen sie betreffen gegen Alles verbleibenden können. Ab was  
wäre dies Paß eigentlich unersinnlich betrachten! Hoffentlich  
kann man mir nicht bald in die Hand, den Erlös der seine Verach-  
tung gründlich einbringen. Ich selbst habe ja auch genug Be-  
währungen durchgemacht.

Der Roman ist fertig, der Einakter auch.

Lieber ist das erste Ding in meinem Leben, mit dem ich zufrieden  
gewesen bin, nachdem es fertig war. Hoffentlich ein gutes Stückchen.

Da wir auch die Kisten untersuchen hat, so habe ich, heute,

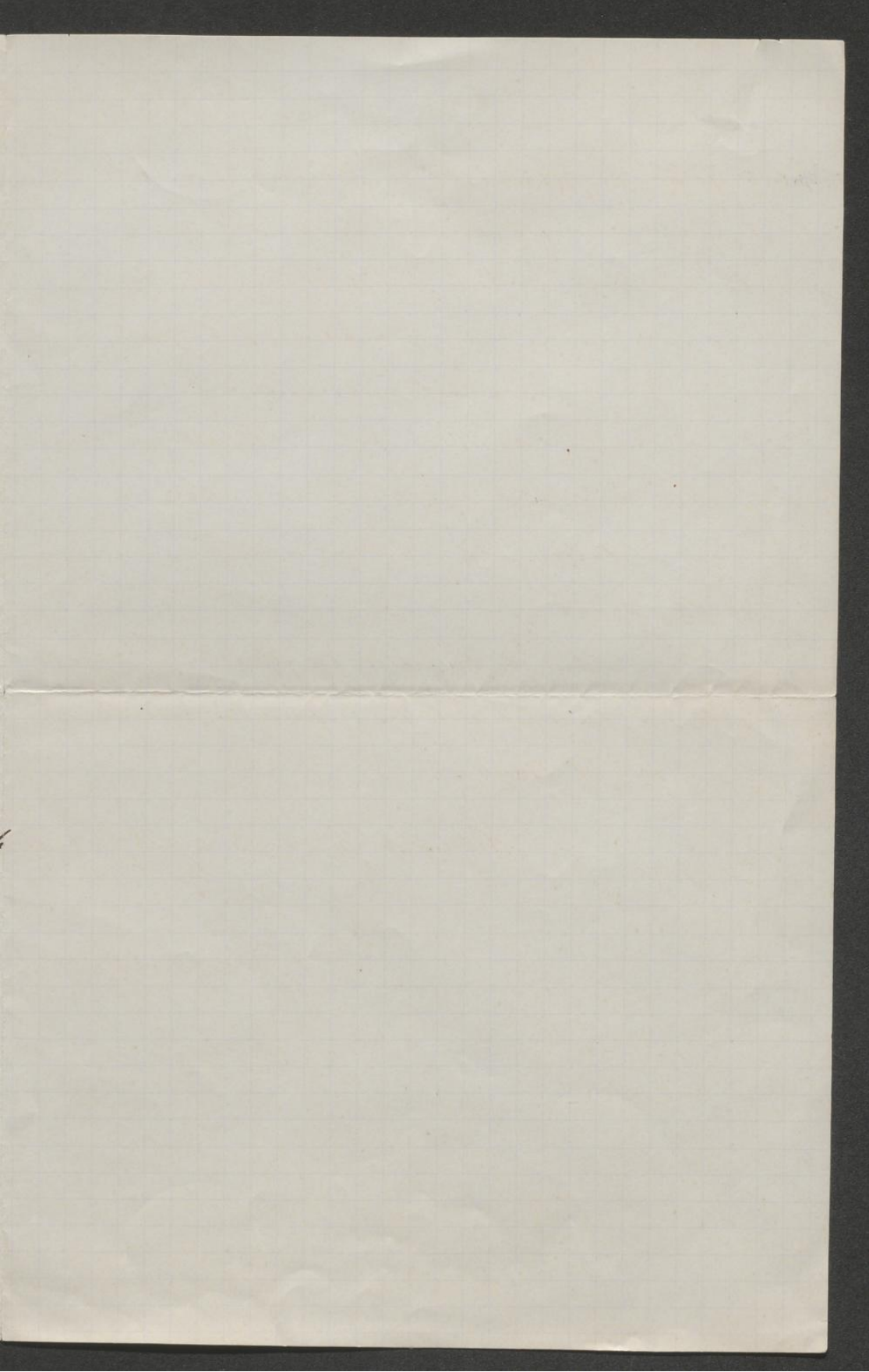
nach Eger zu fahren. Der bei Konstanzen, er will sich  
aber die Fahrt lieber aufschreiben, bei bei Gott wird. Sie  
schreiben uns wohl? Auch wenn es mich sehr freut,  
wenn Sie sich einmal hier besuchen. Ich bleibe noch  
bei End d. M. hier in Arbeit nicht mehr viel.

Der Schwestern "hat ein Paket mit einem  
gutem alten Begleitbrief zurückgeschickt, welchen er  
ca 8 Wochen behalten hatte. Es etwas mehr Eisen  
ein paar Tage Haupt.

und der Roman: Vor allen Dingen: keine  
Zeit verlieren, keine Zeit verlieren! Immer schreiben und  
schicken. Wie ist Band?

Kerliche Liebe von Sie in alle Bekanntschaft  
Ihr

Paul Ernst



3a